Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/1698

15. 02. 74

Sachgebiet 613

Verordnung

der Bundesregierung

Zustimmungsbedürftige Verordnung zur Änderung des Deutschen Teil-Zolltarifs (Nr. 5/74 — Besondere Zollsätze gegenüber Norwegen — EGKS)

Auf Grund des § 77 Abs. 1 Nr. 1 des Zollgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Mai 1970 (Bundesgesetzbl. I S. 529), zuletzt geändert durch das Fünfzehnte Gesetz zur Änderung des Zollgesetzes vom 3. August 1973 (Bundesgesetzbl. I S. 940), verordnet die Bundesregierung, nachdem dem Bundesrat Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben worden ist, mit Zustimmung des Bundestages:

§ 1

Im Deutschen Teil-Zolltarif (Bundesgesetzbl. 1968 II S. 1044) in der zur Zeit geltenden Fassung erhält der Anhang „Besondere Zollsätze gegenüber Norwegen — EGKS" mit Wirkung vom 1. Januar 1974 die aus der Anlage ersichtliche Fassung.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn 1
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestraße 56, Telefon (0 22 21) 36 35 51

Anlage
(zu § 1)

Besondere Zollsätze gegenüber Norwegen — EGKS

Für die dem EGKS-Vertrag unterliegenden Waren der nachstehend aufgeführten Tarifstellen mit Ursprung im Königreich Norwegen gelten folgende Besondere Zollsätze:

Tarifstelle (EGKS)		Zollsatz	Nachrichtlich: *) Ausgangszollsatz (1. Januar 1972)
1		2	3
27.01	A	6,— DM für 1 000 kg Eigengewicht	10,— DM für 1 000 kg Eigengewicht
	B	6,— DM für 1 000 kg Eigengewicht	10,— DM für 1 000 kg Eigengewicht
73.01	A	2,4 %	4 %
	B	2,4 %	4 %
	C	2,4 %	4 %
	D II	2,4 %	4 %
73.02	A I	3,6 %	4 %
73.05	B	frei	frei (Zollaussetzung)
73.06		1,8 %	3 %
73.07	A I	2,4 %	4 %
	B I	2,4 %	4 %
73.08	A	3 %	5 %
	B	3,6 %	6 %
73.09		3,6 %	6 %
73.10	A I	4,2 %	7 %
	A II	3,6 %	6 %
	A III	3 %	5 %
	D I a)	3 %	5 %
73.11	A I	3,6 %	6 %
	A IV a) 1	3 %	5 %
	B	3,6 %	6 %
73.12	A	4,8 %	8 %
	B I	4,8 %	8 %
	C III a)	4,2 %	7 %
	C V a) 1	4,2 %	7 %
73.13	A I	3,6 %	6 %
	A II	4,2 %	7 %
	B I a)	4,2 %	7 %
	B I b)	3,6 %	6 %
	B II b)	3,6 %	6 %
	B II c)	4,8 %	8 %
	B III	4,2 %	7 %
	B IV b) 1	4,2 %	7 %
	B IV b) 2	4,2 %	7 %
	B IV c)	4,8 %	8 %
	B IV d)	4,2 %	7 %
	B V a) 2	4,2 %	7 %
73.15	A I b) 1	1,8 %	3 %
	A I b) 2	2,4 %	4 %
	A III	3 %	5 %
	A IV	3,6 %	6 %
	A V b) 1	4,2 %	7 %
	A V b) 2	3,6 %	6 %
	A V d) 1 aa)	3 %	5 %
	A VI a)	4,2 %	7 %
	A VI c) 1 aa)	4,2 %	7 %
	A VII a)	4,2 %	7 %
	A VII b) 2	4,8 %	8 %
	A VII c)	4,2 %	7 %
	A VII d) 1	4,2 %	7 %
	B I b) 1 bb)	1,8 %	3 %
	B I b) 2	2,4 %	4 %
	B III	3,6 %	6 %
	B IV	3,6 %	6 %
	B V b) 1	4,2 %	7 %
	B V b) 2	3,6 %	6 %
	B V d) 1 aa)	3 %	5 %
	B VI a)	4,2 %	7 %
	B VI c) 1 aa)	4,2 %	7 %
	B VII a) 1	3,6 %	6 %
	B VII a) 2	4,2 %	7 %
	B VII b) 1	4,2 %	7 %
	B VII b) 2 bb)	4,2 %	7 %
	B VII b) 3	4,2 %	7 %
	B VII b) 4 aa)	4,2 %	7 %
73.16	A II a)	3,6 %	6 %
	A II b)	1,8 %	3 %
	B	3 %	5 %
	C	3 %	5 %
	D I	3 %	5 %

*) Die Angaben in der Spalte 3 haben nur unterrichtende Bedeutung. Sie sind nicht Gegenstand der Beschlußfassung und werden nicht mit der Verordnung verkündet.

Zugeleitet mit Schreiben des Bundeskanzlers vom 15. Februar 1974 — I/4 (IV/4) — 653 04 — Zo 81/74.
Federführend: Bundesminister der Finanzen.
Gleichzeitig dem Herrn Präsidenten des Bundesrates übersandt.

Begründung

(1) Am 14. Mai 1973 ist in Brüssel das „Abkommen zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl und der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl einerseits und dem Königreich Norwegen andererseits" für den EGKS-Bereich (EGKS-Abkommen) unterzeichnet worden. Das EGKS-Abkommen steht in sachlichem Zusammenhang mit dem am gleichen Tag unterzeichneten Abkommen zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und Norwegen über den dem EWG-Vertrag unterliegenden Warenverkehr [1]).

(2) Die Abkommen haben die Errichtung einer Freihandelszone zwischen der erweiterten Gemeinschaft und Norwegen zum Inhalt. Sie sehen u. a. vor, daß die Einfuhrzölle für die Waren des EWG- und EGKS-Bereichs mit Ursprung in Norwegen in fünf Stufen zu je 20 % abgebaut und bis zum 1. Juli 1977 vollständig beseitigt werden. Das entspricht zeitlich dem Zollabbau zwischen der ursprünglichen Gemeinschaft und ihren neuen Mitgliedstaaten.

(3) Das von der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft kraft eigener Kompetenz am 14. Mai 1973 mit Norwegen geschlossene Abkommen für die dem EWG-Vertrag unterliegenden Waren ist am 1. Juli 1973 in Kraft getreten. Das EGKS-Abkommen bedarf noch der Zustimmung durch die Vertragsparteien gemäß ihren eigenen Verfahren.

(4) Damit für die Waren des EGKS-Bereichs mit Ursprung in Norwegen der Zollabbau auf 80 % bzw. 60 % des Ausgangszollsatzes — für EGKS-Waren der Tarifstelle 73.02 A I (hochgekohltes Ferromangan) auf 95 % bzw. 90 % des Ausgangszollsatzes — gleichzeitig mit den Zollsenkungen für die Waren des EWG-Bereichs zum 1. Juli 1973 und 1. Januar 1974 durchgeführt werden kann, haben die im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten der EGKS am 25. Juni 1973 einen entsprechenden Beschluß gefaßt [2]). Die Kommission der Europäischen Gemeinschaften hat die Mitgliedstaaten der EGKS mit Entscheidung vom 29. Juni 1973 [3]) ermächtigt, insoweit von der sich aus Artikel 1 der Empfehlung der Hohen Behörde Nr. 1/64 vom 15. Januar 1964 [4]) ergebenden Verpflichtung (Einhaltung eines Mindestaußenschutzniveaus) abzuweichen.

(5) Die Zollsenkung für die Waren des EGKS-Bereichs auf 80 % der Ausgangszollsätze zum 1. Juli 1973 ist durch die Verordnung Nr. 11/73 zur Änderung des Deutschen Teil-Zolltarifs vom 5. November 1973 [5]) erfolgt.

(6) Mit der vorliegenden Verordnung werden gegenüber Norwegen die Zollsätze für die Waren des EGKS-Bereichs zum 1. Januar 1974 auf 60 % der Ausgangszollsätze herabgesetzt (2. Stufe des Zollabbaus). Auswirkungen auf das Preisniveau und auf Einzelpreise ergeben sich aus der Durchführung dieser zolltariflichen Maßnahme nicht.

---

[1]) Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 171 vom 27. Juni 1973 S. 2

[2]) Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 171 vom 27. Juni 1973 S. 113

[3]) Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 217 vom 6. August 1973 S. 30

[4]) Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften 1964 S. 99

[5]) Bundesgesetzbl. II S. 1525